

PRESSEMITTEILUNG

Ein starkes Zeichen in Krisenzeiten: 287 Arbeitgeber mit Zertifikats-Online-Event zum audit berufundfamilie/ audit familiengerechte hochschule gewürdigt

- **Virtuelle Festveranstaltung mit Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht**
- **Bundesfamilienministerium zum 6. Mal ausgezeichnet**

22. Juni 2021 – Im zweiten Jahr der Coronapandemie wurden jetzt 287 Arbeitgeber für die strategische (Weiter-)Entwicklung ihrer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik bzw. familiengerechten Arbeits- und Studienbedingungen geehrt. Die 135 Unternehmen, 118 Institutionen und 34 Hochschulen hatten in den vorangegangenen zwölf Monaten erfolgreich das audit berufundfamilie oder audit familiengerechte hochschule durchlaufen und erhielten das dazugehörige Zertifikat. Die Ausgezeichneten sind berechtigt, das Zertifikat, das als Qualitätssiegel für die nachhaltige Gestaltung der betrieblichen Vereinbarkeitspolitik gilt, für drei Jahre zu tragen. In dieser Laufzeit sind sie angehalten, die in der Zielvereinbarung bzw. im Handlungsprogramm getroffenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen zu verfolgen. Die berufundfamilie überprüft jährlich die Entwicklung.

Gefeiert wurde das Engagement im Rahmen eines Zertifikats-Online-Events, das von Berlin aus gestreamt wurde. Zu den Gratulant*innen zählte neben Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, sowie Key-Note-Speakerin Dr. Auma Obama auch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Christine Lambrecht.

Das Bundesfamilienministerium erhielt in diesem Jahr das mittlerweile sechste Zertifikat zum audit berufundfamilie. Es wurde im Jahr 2003 erstmals ausgezeichnet und zählt damit zu den Vorreitern unter den Arbeitgebern, die ihre Vereinbarkeitspolitik systematisch auf- und ausbauen.

Christine Lambrecht, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

„Ich freue mich, dass mein Haus dieses Jahr erneut mit dem Zertifikat audit berufundfamilie ausgezeichnet wurde. Gerade in der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass familienbewusste Unternehmen nicht nur besser und schneller in den Krisenmodus umstellen konnten, sondern auch zufriedener Beschäftigte haben. Jetzt kommt es darauf an, das geschärfte Bewusstsein für Vereinbarkeit zu bewahren und die vielen positiven Lösungen und Erfahrungen als festen Bestandteil in die Kultur eines Unternehmens zu verankern. Ich sehe darin eine große Chance, gestärkt aus dem letzten Jahr hervorzugehen. Wichtig ist, dass die

Rahmenbedingungen partnerschaftlich zwischen Müttern und Vätern, Arbeitgebern und Beschäftigten und zwischen Politik und Wirtschaft ausgehandelt werden.“

Nachhaltige Vereinbarkeitspolitik, die sich bewährt

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, erläuterte anlässlich des Zertifikats-Online-Events, das unter dem Titel „lebe hybrid – vereinbare nachhaltig“ stand: „Im zweiten Jahr der Coronapandemie rund 300 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik auszeichnen zu können, hat für uns eine besondere Bedeutung. Es ist ein motivierendes Signal der Arbeitgeber dafür, dass Vereinbarkeit ein selbstverständlicher und unentbehrlicher Bestandteil ihres organisationalen Handelns ist und sein sollte. Die hohe Zahl an Zertifikatsträgern, die zum wiederholten Mal das audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule durchliefen, ist ein Beleg dafür, dass sie nicht auf das verzichten möchten, was sich in der Krise als besonders vorteilhaft erwiesen hat: die vielfältigen nachhaltigen Effekte einer strategisch angelegten Vereinbarkeitspolitik – ob sozial oder auch ökonomisch. Dass zudem 32 Organisationen in den zurückliegenden zwölf Monaten erstmals das Managementinstrument nutzten, zeigt uns erneut: Systematische familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik ist nicht trotz einer Krise, sondern gerade wegen einer Krise gefragt und machbar.“

Zu den 32 Erstzertifizierten gesellten sich 30 Arbeitgeber, die das Zertifikat zum zweiten und 47, die es zum dritten Mal erhielten. Für 178 Organisationen war es mindestens die vierte Auszeichnung nach dem audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule. Ihr Zertifikat hat damit einen dauerhaften Charakter. Im Detail: 66 Arbeitgeber wurden zum vierten, 68 zum fünften und 35 zum sechsten Mal zertifiziert. Neun Organisationen können sich siebenmalige Zertifikatsempfänger nennen: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Christophorus-Kliniken GmbH, Commerzbank AG, Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V., Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, INOSOFT AG, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Semper idem Underberg AG

Von dem familien- und lebensphasenbewussten Engagement der 287 aktuellen Zertifikatsempfänger können 698.400 Beschäftigte und 390.300 Studierende profitieren.

*Das audit berufundfamilie/ audit familiengerechte hochschule ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das audit Arbeitgeber darin, die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Forschungs- und Studienbedingungen nachhaltig zu gestalten. Zertifikate zum audit berufundfamilie wurden erstmals 1999 vergeben. Das audit familiengerechte hochschule wird seit 2002 angeboten. Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses entscheidet ein unabhängiges, prominent mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium über die Erteilung des Zertifikats zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach jeweils drei Jahren können zweimal im Rahmen von Re-Auditierungen weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Daran (erstmalig nach neun Jahren) schließt sich das Dialogverfahren an. Nur bei erfolgreicher Durchführung des Dialogverfahrens darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen. Seit 1998 wurden rund 1.800 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. Die*

*berufundfamilie Service GmbH besitzt die europaweite Lizenz für das audit, das von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – empfohlen wird. Das audit steht traditionell unter der Schirmherrschaft der*des Bundesfamilienminister*in. www.berufundfamilie.de*

Pressekontakt:

Silke Güttler

Leitung Corporate Communications

berufundfamilie Service GmbH

Telefon: +49 69 7171 333-161

E-Mail: s.guettler@berufundfamilie.de